

ZUR INSEKTENFAUNA VOM PILATUS-KULM, 2060 M, KANTON NIDWALDENIIIA. COLEOPTERA (KÄFER) 1A:KEIN VORKOMMEN VON TRECHUS GLACIALIS HEER AUF PILATUS-KULM

von P. H E R G E R

In dem im letzten Heft veröffentlichten ersten Teil der Liste der auf Pilatus-Kulm im Rahmen unseres entomofaunistischen Programmes nachgewiesenen Käferarten (HERGER 1982) hat sich leider ein Fehler eingeschlichen, den ich hier richtigstellen möchte.

In der Tabelle auf Seite 51 in Nr. 8 der Entomologischen Berichte Luzern sollte es in Zeile 12 heissen Trechus pertyi HEER an Stelle von Trechus glacialis HEER, also genau so wie es auch in der folgenden Zeile steht. Trechus glacialis ist aus der Liste zu streichen.

Die fraglichen Tiere sind von mir selbst zu Beginn der Sammelaktivitäten auf dem Pilatus (1977/78) als die mit T. pertyi sehr nahe verwandte und von dieser Art äusserlich kaum zu unterscheidende Art T. glacialis bestimmt worden (nach dem Bestimmungswerk von FREUDE, HARDE & LOHSE, wo T. pertyi gar nicht aufgeführt ist!). Leider habe ich diese Determination vor der Publikation nicht mehr durch den Spezialisten für die schweizer Carabiden, Herrn W. MARGGI, überprüfen lassen. Durch eine falsch gesetzte Klammer entstand dann in der publizierten Liste der Eindruck, diese Tiere seien von ihm als T. glacialis bestimmt worden, was natürlich nicht richtig ist. Kollege W. MARGGI hat mich freundlicherweise sofort auf diesen Fehler aufmerksam gemacht, er hat die fraglichen Stücke inzwischen überprüft und eindeutig als Trechus pertyi identifiziert.

Trechus glacialis ist also auf Pilatus-Kulm nicht nachgewiesen, die Art ist dort auch nicht zu erwarten, da der Pilatus ausserhalb ihres Verbreitungsgebietes liegt. Abb. 1 zeigt die heute bekannte Verbreitung der beiden nahe verwandten Trechus-Arten in der Schweiz nach W. MARGGI. Während T. pertyi in den zentralen und westlichen Alpen verbreitet ist, liegt das Verbreitungsgebiet von T. glacialis östlich davon. Bisher wurde an keiner Stelle in einwandfreier Weise ein gemeinsames Vorkommen der beiden Arten festgestellt (MARGGI in litt.).

Herrn W. MARGGI, Thun, möchte ich für seine freundliche Hilfe und für die Verbreitungskarte herzlich danken.

LITERATUR

HERGER, P. (1982): Zur Insektenfauna vom Pilatus-Kulm, 2060 m, Kanton Nidwalden.  
III. Coleoptera (Käfer) - 1. Teil. - Ent.Ber.Luzern, Nr. 8: 48-56.

Adresse des Verfassers:

Dr. PETER HERGER  
Natur-Museum Luzern  
Kasernenplatz 6  
CH-6003 LUZERN

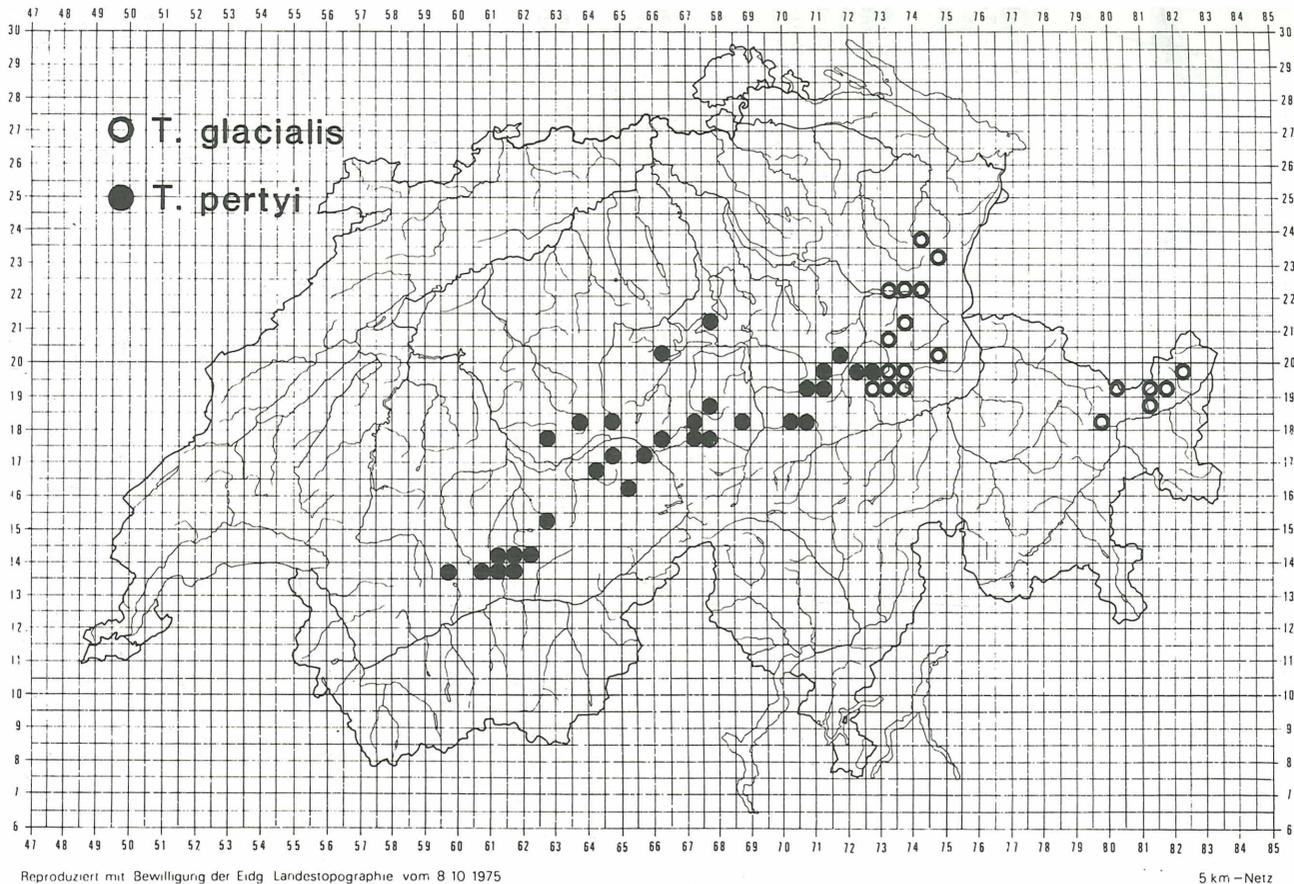


Abb. 1: Verbreitung von *Trechus pertyi* HEER und *Trechus glacialis* HEER in der Schweiz nach W. MARGGI 1983

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Herger Peter

Artikel/Article: [Zur Insektenfauna vom Pilatus-Kulm / 2060 M. Kanton Nidwalden. IIIA. Coleoptera \(Käfer\) 1A: kein Vorkommen von Trechus glacialis Heer auf Pilatus-Kulm. 82-83](#)